

GIRA**Geschenk zum Gira Jubiläum****111 Bäume für Radevormwald**

Radevormwald, 16. März 2017. Schaufel und Spaten gehören bei der Gira Giersiepen GmbH & Co. KG (www.gira.de) normalerweise nicht zu den gängigen Arbeitswerkzeugen. Es sei denn, Gira Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter pflanzen Bäume. So wie am Dienstag dieser Woche, als drei Gruppen mit insgesamt 24 Beschäftigten des Herstellers intelligenter Lösungen für die Gebäudesteuerung unter fachkundiger Anleitung von Siegfried Albert von der Gartenbau Baumschule Huckenbeck KG und Jörg Krogull vom Jagdgebiet Honsberg 34 junge Obstbäume an drei Stellen im Stadtgebiet von Radevormwald eingesetzt haben: an der Bergstraße, auf der Digitalis Lichtung und auf dem Gira Campus. Noch zwei Mal werden die Gira „Pflanz-Trupps“ in diesem Monat ausrücken, um weitere 77 Bäume zu pflanzen, unter anderem im Nordstadtpark von Radevormwald.

Wertvolle Biotope

Mit der Aktion, zu der sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Familienunternehmens freiwillig gemeldet haben, setzt Gira eine Ankündigung aus dem Vorjahr um. Damals hatte der Traditionsmittelständler aus Anlass seines 111-jährigen Jubiläums der Stadt Radevormwald 111 Bäume gestiftet. Aus Witterungsgründen hatte das Einpflanzen 2016 allerdings nicht mehr stattfinden können. „Im vor der Tür stehenden Frühling können die jungen Bäume jetzt schneller Wurzeln schlagen“, erklärt Jan Böttcher, bei Gira für die Unternehmenskommunikation und das Nachhaltigkeitsmanagement zuständig. In Absprache mit dem Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen, der Stadt Radevormwald und dem Rheinisch Bergischen Naturschutzverein hat sich Gira dazu entschieden, inzwischen selten gewordene heimische Obstbäume verschiedener „Alter“-Sorten, wieder in der Region anzusiedeln. „Wir hoffen, so dazu beizutragen, dass hier künftig Streuobstwiesen entstehen und wir damit

GIRA

in unserer unmittelbaren Umgebung etwas Gutes sowohl für die Menschen als auch für die Umwelt tun“, erzählt Jan Böttcher. Denn diese Biotope gelten als landschaftlich und ökologisch besonders wertvoll, sind in Mitteleuropa aber kaum noch vorhanden.

Bildunterschriften

Mit Schaufel und Spaten: An drei Tagen im März pflanzen Gira Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 111 Obstbäume in Radevormwald, die das Familienunternehmen aus Anlass seines 111-jährigen Bestehens 2016 der Stadt gestiftet hat. (Foto: Gira)

[\[170316_Gira_111 Bäume_01.jpg\]](#)

„Einen Baum zu pflanzen gehört zu den Dingen, die man in seinem Leben unbedingt gemacht haben sollte“, heißt es. 24 Gira Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können dies jetzt mit Fug und Recht von sich sagen. (Foto: Gira)

[\[170316_Gira_111 Bäume_02.jpg\]](#)

Ökologisch und landschaftlich wertvoll: Mit den gestifteten 111 Bäumen hofft Gira dazu beitragen, dass hier künftig wieder Streuobstwiesen entstehen, die in Mitteleuropa selten geworden sind. (Foto: Gira)

[\[170316_Gira_111 Bäume_03.jpg\]](#)

Über Gira

Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG (www.gira.de) mit Sitz in Radevormwald zählt zu den führenden Komplettanbietern intelligenter Systemlösungen für die elektrotechnische und vernetzte digitale Gebäudesteuerung. Mit seinen zahlreichen Entwicklungen prägt und beeinflusst das Familienunternehmen seit seiner Gründung im Sommer 1905 die Welt der Elektroinstallation und Gebäudesteuerung. Der zukunftssträchtigen Entwicklung zu intelligent vernetzten „Smart Building Systemen“ und zur Digitalisierung von Gebäuden

GIRA

hat Gira mit vielfältigen Innovationen wie etwa dem Gira HomeServer von Beginn an maßgebliche Impulse gegeben. Dabei stehen Gira Produkte und Lösungen für deutsche Ingenieurskunst, für Qualität „Made in Germany“, für nachhaltige Prozesse bei ihrer Herstellung und einen möglichst umwelt- und ressourcenschonenden Betrieb, für Perfektion in Form und Funktion – vor allem aber dafür, dass sie den Menschen das Leben ein Stück einfacher, komfortabler und sicherer machen. Nicht umsonst finden Schalter, Steuerungs-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme von Gira heute in mehr als 40 Ländern Anwendung, etwa in der Hamburger Elbphilharmonie, im Olympia-Stadion in Kiew, im „Messner Mountain Museum: Corones“ in Südtirol und im Banyan Tree Hotel in Schanghai. Dank des umfassenden Know-hows im Bereich Kunststofftechnik stellt Gira heute zudem komplexe Systemprodukte aus Kunststoff für die Medizintechnik her. Zur Gira Gruppe gehören darüber hinaus die Tochtergesellschaft Stettler Kunststofftechnik in Untersteinach bei Bamberg sowie die Beteiligungen Insta Elektro in Lüdenscheid und das Softwareunternehmen ISE in Oldenburg. Zusammen erwirtschaften damit ca. 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Jahresumsatz von mehr als 300 Millionen Euro.

Weitere Informationen:

Gira Unternehmenskommunikation
-Pressebüro-
Kommunikationskonsortium
Dr. Carsten Tessmer
Tel.: +49 40 2800 6583
gira@kommunikationskonsortium.com

Jan Böttcher/Laura Boldt
Tel.: +49(0) 2195 602 588
jan.boettcher@gira.de

Mehr zum Unternehmen und zur intelligenten Gebäudetechnik von Gira erfahren Sie auch unter:

www.gira.de